

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/2/104

3. 1. 1951

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten
im Bundesgebiet
in der Zeit vom 10. 12. - 16. 12. 1950

Die Zahlen über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in der 50. Woche des Jahres 1950 (10.-16.12.) zeigen bei den wichtigsten Krankheiten im Vergleich zu den vorausgegangenen Wochen und der entsprechenden Woche des Vorjahres folgende Entwicklung:

Diphtherie: Die Erkrankungsziffer ist die gleiche wie in der Vorwoche, aber wesentlich geringer als in der entsprechenden Vorjahreswoche. Auch in dieser Woche meldet Nordrhein-Westfalen sowohl absolut wie auch bezogen auf die Bevölkerungszahl die meisten Neuerkrankten.

Scharlach: Die Zahl der Scharlachneuerkrankungen weist auch in dieser Woche einen Rückgang auf und liegt somit fast in gleicher Höhe wie in der entsprechenden Woche 1949. Im Verhältnis zur Bevölkerungszahl werden die meisten Neuinfektionen von Hessen, Bremen und Württemberg-Baden gemeldet, die wenigsten von Schleswig-Holstein.

Keuchhusten: Auch bei dieser Krankheit ist im Bundesgebiet insgesamt ein weiteres Absinken festzustellen. Alle Länder außer Hessen und Württemberg-Hohenzollern berichten von einer geringeren Verbreitung. Der Stand der gleichen Woche 1949 war niedriger.

Masern: Von den Berichtsländern insgesamt wird auch in dieser Woche von einer größeren Erkrankungshäufigkeit berichtet. Berechnet auf 100 000 der Bevölkerung steht Württemberg-Hohenzollern an erster Stelle, gefolgt von Bayern und Hessen; am geringsten ist die Verbreitung in Nordrhein-Westfalen.

Kinderlähmung: Auch in dieser Woche kann von einem weiteren Rückgang gesprochen werden.

Unterleibstypus und Paratyphus: Bei beiden Krankheiten sind die Erkrankungsziffern fast die gleichen wie in der Vorwoche.

Trichinose: Durch Genuß von trichinösem Schweinefleisch werden 31 neue Fälle vom Kreis Meschede (Nordrhein-Westfalen) gemeldet.

Weil'sche Krankheit: Schleswig-Holstein und Hamburg melden je eine Neuerkrankung.

Trachom: Von Bayern wird eine Erkrankung berichtet.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

in der 50. Woche vom 10.12. bis 16.12.1950

- keine Neuerkrankung, . keine Meldung

Land Berichtszeit	Diphtherie	Scharlach	Keuchhusten	Masern	Übertragbare			Unterleibstypus	Paratyphus	Ruhr	Bakt. Lebensm. Vergiftg.
					Genickstarre	Gehirnentzdg.	Kinderlähmung				
Schleswig-Holstein	30	53	60	57	2	-	1	7	17	2	1
Hamburg	20	55	34	.	-	-	-	2	-	-	-
Niedersachsen	85	268	137	.	2	-	2	4	5	1	-
Nordrhein-Westfalen	274	511	221	192	2	-	3	15	11	3	2
Bremen	5	27	5	.	-	-	-	-	1	-	-
Hessen	40	213	154	264	-	-	1	3	6	1	-
Württemberg-Baden	27	181	68	63	1	-	1	1	1	1	-
Bayern	121	403	268	656	6	1	-	5	6	9	-
Rheinland-Pfalz	53	128	43	152	1	-	4	3	7	1	4
Baden	12	53	26	40	-	-	-	-	1	-	-
Württemberg-Hohenzollern	9	32	31	92	-	-	1	1	1	2	1
Bundesgebiet											
Neuerkrankungen insges.											
50. Woche 1950	676	1 924	1 047	1 516	14	1	13	41	56	20	8
50. Woche 1949	1 084	1 933	835	433	10	4	15	102	60	14	6
je 100 000 d. Bevölk. ¹⁾											
50. Woche 1950	1,42	4,04	2,20	3,92	0,03	0,00	0,03	0,09	0,12	0,04	0,02
50. Woche 1949	2,27	4,05	1,75	0,95	0,02	0,01	0,03	0,21	0,13	0,03	0,01

Land Berichtszeit	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungenentzündung	Kindbett- 2) fieber	Fieberhafte 2) Fehlgeb.	Malaria 3)	Bang'sche Krankh.	Gelbsucht	Krätze
	Gonorrhoe	Syphilis	andere								
Schleswig-Holstein	58	25	1	41	5	-	-	-	1	17	10
Hamburg	71	29	1	.	6	-	-	-	-	30	6
Niedersachsen	142	115	1	26	24	1	1	-	-	6	18
Nordrhein-Westfalen	278	173	2	-	27	1	17	-	-	19	26
Bremen	39	6	-	.	.	-	-	-	-	.	.
Hessen	176	58	.	21	.	1	-	-	-	8	8
Württemberg-Baden	85	53	.	1	.	1	-	-	-	2	3
Bayern	143	117	-	79	.	1	3	-	1	12	31
Rheinland-Pfalz	35	23	-	3	.	-	-	-	-	-	1
Baden	13	11	-	.	.	-	-	-	-	4	.
Württemberg-Hohenzollern	12	3	.	-	.	-	-	-	-	.	1
Bundesgebiet											
Neuerkrankungen insges.											
50. Woche 1950	1 052	613	5	171	62	5	21	-	2	98	104
50. Woche 1949	1 635	1 036	3	261	132	4	16	13	3	241	521
je 100 000 d. Bevölk. ¹⁾											
50. Woche 1950	2,21	1,29	0,01	0,39	0,26	0,04	0,18	-	0,00	0,21	0,23
50. Woche 1949	3,42	2,17	0,01	0,59	0,54	0,03	0,14	0,03	0,01	0,52	1,14

1) Soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Bevölkerung, auf die die Erkrankungszahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betreffenden Länder abgesetzt.

2) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

3) In Baden 2 Rückfälle